



# Sammlung Theaterzettel

## Der goldene Pierrot

**Klauß, Karl**

**1935-04-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 234

Donnerstag, den 4. April 1935

Miete D Nr. 19

## Der goldene Pierrot

Operette in 8 Bildern von  
Oskar Felst und Otto Kleinert

Musik von

Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Peter Sander, Weingutsbesitzer  
Edith, seine Tochter  
Horst Brenkendorf  
Ferdi Larfen  
Grit Wasconi, Filmschauspielerin  
Minna, Hausmädchen bei Edith Sander

Hans Finohr  
Hedwig Hillengass  
Mag Reichart  
Hans Becker  
Paula Stauffert  
Lucie Rena

Heinrich Schmitz  
Ein Funkreporter  
Ein Empfangschef  
Ein Kellner  
Ein Sänger

Joseph Offenbach  
Eum Krüger  
Adolf Jungmann  
Fritz Walter  
Christian Köhner

Masken, Herren und Damen der Gesellschaft, Winzer und Winzerinnen, Kellner, Musiker

Ort der Handlung: Eine große Stadt am Rhein

Zeit: Gegenwart

Bildfolge:

1. Bild: Karnevalsfeier
2. Bild: Ein elegantes Tanzlokal
3. Bild: Salon bei Sander
4. Bild: Ein Searée

5. Bild: Ein elegantes Tanzlokal
6. Bild: Vorhalle bei Sander
7. Bild: Searée
8. Bild: Tanzlokal

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.